

# **Foeniculi aetheroleum (+!)**

## **Anwendung**

Innere Anwendung: bei krampfartigen gastrointestinalen und dyspeptischen Beschwerden, katarrhalischen Infekten der Atemwege; bei Kindern mit Katarrhen der Atemwege wird bevorzugt Fenchelhonig (Mel foeniculi) verabreicht.

Volksmedizin: darüber hinaus zur inneren Behandlung von Fischbandwurmbefall und zur äußeren Anwendung bei ekzematösen Erkrankungen des äußeren Auges (Konjunktivitis und Blepharitis).

Sonstige Verwendung

Pharmazie/Medizin: Bestandteil von Zahncremes, Mundwässern und Hustenbonbons.

Haushalt: als Lebensmittelaromatikum und Gewürz.

Kosmetik: Bestandteil von Seifen, Cremes, Lotions und Parfüms.

Industrie: als Geschmackszusatz in der Alkoholherstellung (Anisschnaps).

Landwirtschaft: als Schutz vor Pilzbefall bei Obst und Gemüse; als Lockmittel für Bienen in der Imkerei.

## **Dosierung**

Fenchelhonig: 10-20 g einnehmen. Bei Diabetes ist der Zuckergehalt zu beachten.

Fenchelöl: TD: 0,1-0,6 ml; 2-5 Tropfen nach jeder Mahlzeit.

Die Einnahme von Fenchelöl sollte auf 2 Wochen befristet werden.

Fencheltinktur: TD: 5-7,5 g; ED: 2,5 g; 2-3-mal täglich.

Fenchelwasser: esslöffelweise einnehmen; unverdünnt als Augenkompressen bis zum Abklingen der Entzündungen.

## **Wirkmechanismen**

Anethol führt in niedriger Dosierung zu einer Tonussteigerung, in höherer Dosierung zu einer relaxierenden und motilitätsmindernden Wirkung auf die glatte Muskulatur (Spasmolyse).

Die Dichte der Atemwegsflüssigkeit wird dosisabhängig vermindert (bronchosekretolytische Wirkung).

Fenchon wirkt *in vitro* antimikrobiell und fungizid im Tierversuch zentralstimulierend.

Anethol wirkt im Tierversuch stimulierend auf die Leberregeneration.

## **Anwendungsbeschränkung**

Siehe Fenchelfrüchte.

## **Charakteristik**

Fenchelöl ist das durch Wasserdampfdestillation gewonnene ätherische Öl aus den getrockneten reifen Früchten von *Foeniculum vulgare* M. var. *vulgare* (M.) T..

Herkunft

Argentinien, China, Japan, USA, Osteuropa, Italien und Frankreich.

Gewinnung

Exposition of the Frédéric Chopin Valses nobles et sentimentales (1845-1846) in the *Österreichische Nationalbibliothek* in Vienna

Frédéric Chopin (1810-1849) was a Polish composer and pianist. He is considered one of the greatest Romantic era composers. His music is characterized by its melodic richness, harmonic depth, and technical virtuosity.

The Valses nobles et sentimentales (1845-1846) is a collection of 12 waltzes composed by Chopin. The collection includes the following pieces:

- 1. Valse (Op. 64, No. 1)
- 2. Valse (Op. 64, No. 2)
- 3. Valse (Op. 64, No. 3)
- 4. Valse (Op. 64, No. 4)
- 5. Valse (Op. 64, No. 5)
- 6. Valse (Op. 64, No. 6)
- 7. Valse (Op. 64, No. 7)
- 8. Valse (Op. 64, No. 8)
- 9. Valse (Op. 64, No. 9)
- 10. Valse (Op. 64, No. 10)
- 11. Valse (Op. 64, No. 11)
- 12. Valse (Op. 64, No. 12)

The Valses nobles et sentimentales are known for their elegance, grace, and emotional depth. They are considered some of the most beautiful and technically demanding pieces in Chopin's repertoire.

## Substanzen

## Anwendung in Lebensmitteln

## **Synonyme**

Oleum foeniculi

## **Volkstümliche Namen**

Ätherisches Fenchelöl (dt.)  
Essence de fenouil (frz.)  
Essencia de funcho (port.)  
Essencia de hinojo (span.)  
Fennel oil (eng.)  
Finocchio essenza (it.)  
huile essentielle de fenouil (frz.)  
oil of fennel (eng.)  
Ulei de anason (rum.)  
Venkel olie (holl.)

## **Indikationen**

akute Bronchitis (ICD-10, J 20)  
Bronchitis, einfach und schleimig eitrig chronisch (ICD-10, J 41)  
Bronchitis, nicht akut oder chronisch (ICD-10, J 40)  
dyspeptische Beschwerden (ICD-10, K 30)  
dyspeptische Beschwerden (Komm. E, +)  
Husten (ICD-10, R 05)  
Husten/Bronchitis (Komm. E, +)  
nicht näher bez. chronische Bronchitis (ICD-10, J 42)

## **Sicherheit**

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

## **Komm. E Monographien**

Foeniculi aetheroleum  
BArz-Datum 19.04.91  
Kommission E  
BArz-Nr. 74  
ATC-Code: A16AY

Monographie: Foeniculi aetheroleum (Fenchelöl)

Bezeichnung des Arzneimittels  
Foeniculi aetheroleum; Fenchelöl

Bestandteile des Arzneimittels  
Fenchelöl, das aus den getrockneten, reifen Früchten von *Foeniculum vulgare* MILLER var. *vulgare*

(MILLER) THELLUNG durch Wasserdampfdestillation gewonnene ätherische Öl, sowie dessen Zubereitungen in wirksamer Dosierung. Fenchelöl enthält Anethol, Fenchon und höchstens 5% Estragon.

#### Anwendungsgebiete

Dyspeptische Beschwerden wie leichte, krampfartige Magen-Darm-Beschwerden, Völlegefühl, Blähungen. Katarrhe der oberen Luftwege.

Fenchelhonig: Katarrhe der oberen Luftwege bei Kindern.

#### Gegenanzeigen

Fenchelhonig: Keine bekannt.

Andere Zubereitungen: Schwangerschaft. Nicht anzuwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

#### Nebenwirkungen

In Einzelfällen allergische Reaktionen der Haut und der Atemwege.

#### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

#### Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Tagesdosis 0,1 bis 0,6 ml, entsprechend 0,1 bis 0,6 g; Zubereitungen entsprechend.

Fenchelhonig mit 0,5 g Fenchelöl/kg: 10-20 g; Zubereitungen entsprechend.

#### Art der Anwendung

Ätherisches Öl sowie galenische Zubereitungen zum Einnehmen.

#### Dauer der Anwendung

Fenchelöl sollte ohne Rückprache mit dem Arzt oder Apotheker nicht über längere Zeiträume (mehrere Wochen) eingenommen werden.

#### Hinweis

Fenchelhonig: Diabetiker müssen den Zuckergehalt von ... (nach Angabe des Herstellers) BE beachten.

#### Wirkungen

Förderung der Magen-Darm-Motilität, in höherer Konzentration spasmolytisch. Anethol und Fenchon wirken experimentell im Bereich der Atemwege sekretolytisch. Invitro antimikrobielle Wirkung.

## Wirksamkeit

Die Verwendung von Fenchelöl wird in der entsprechenden Monographie der Kommission E für die Anwendungsgebiete Dyspepsie, leichte krampfartige gastrointestinale Beschwerden, katarrhalische Infekte des oberen Respirationstraktes, bei Kindern im Fenchelhonig ebenfalls bei Katarrhen der oberen Luftwege positiv bewertet. Anwendungsbeschränkungen und mögliche Nebenwirkungen sind zu beachten.